

### 3.a. Das Industriespiel

Quelle: <https://web.fhnw.ch/ph/ife/historyhelpline> (nicht mehr zugänglich)

Die Klasse wird in Vierergruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhält einen Spielplan (Seite 3, wenn möglich auf Format A3 vergrössern) und die Spielregeln (Seite 2, kann halbiert werden) sowie ein Blatt Ereignisliste.

Ferner sind pro Gruppe je eine rote, blaue, grüne und gelbe oder orange Spielfigur sowie ein Würfel bereitzustellen.

Der erste Spieldurchgang dauert etwa 10 Minuten, nach rund 30 Minuten sind die vier Runden geschafft. Es kann mit der Auswertung begonnen werden.

**Spielregeln:**

Spieler/-innen: Jede Spielerin und jeder Spieler wählt eine Figur: rot = Fabrikarbeiter, gelb/orange = Heimarbeiterin, grün = Bauer, blau = Unternehmer

Würfel: 1 oder 4 = rücke ein Feld vor, 2 oder 5 = rücke zwei Felder vor; 3 oder 6 = rücke drei Felder vor

E-Felder: kommst du auf ein E-Feld zu stehen, konsultiere die Ereignisliste

Gewinner/-in: wer zuerst im Jahr 1900 ankommt

Spielende: wenn alle im Jahr 1900 angekommen sind

Spieldauer: spielt das Spiel viermal durch, so dass jede/-r einmal jede Figur sein kann

Aufschreiben: notiert, welche Figur wie oft gewinnt

**Spielregeln:**

Spieler/-innen: Jede Spielerin und jeder Spieler wählt eine Figur: rot = Fabrikarbeiter, gelb/orange = Heimarbeiterin, grün = Bauer, blau = Unternehmer

Würfel: 1 oder 4 = rücke ein Feld vor, 2 oder 5 = rücke zwei Felder vor; 3 oder 6 = rücke drei Felder vor

E-Felder: kommst du auf ein E-Feld zu stehen, konsultiere die Ereignisliste

Gewinner/-in: wer zuerst im Jahr 1900 ankommt

Spielende: wenn alle im Jahr 1900 angekommen sind

Spieldauer: spielt das Spiel viermal durch, so dass jede/-r einmal jede Figur sein kann

Aufschreiben: notiert, welche Figur wie oft gewinnt.

## Das Industriespiel

1900	1895 E	1890	1885 E	1880
Bevölkerung der Schweiz: 3,8 Mio.	1891: Käseausfuhr aus der Schweiz: ca. 200'000 Zentner	1886: Milchleistung pro Kuh: 2280 kg/Jahr	1872-82: Bau der Gotthard-linie	1875
	Die Schweiz im 19. Jahrhundert		Trockenlegung des Sumpfgebiets zwischen Neuenburger-, Murten- und Bielersee	1870 E
Bevölkerung der Schweiz: 2,2 Mio.	1847: Erste Eisenbahn in der Schweiz		1866: Milchleistung pro Kuh: 1990 kg/Jahr	1865
1840 E	1845	1850	1855 E	1860
1835		1850: Erste mechanische Bandfabrik in Baselland	1859: Gründung der Papierfabrik Grellingen	1860: Käseausfuhr aus der Schweiz: ca. 80'000 Zentner
1830	1835: Schweizer Spinnereien produzieren ca. 4'000 t Garn			
1825 E	1807-22: Bau des Linthkanals			
1820	1814: Schweizer Spinnereien produzieren ca. 800 t Garn			
1815	1810 E	1805	1800	Start

**Ereignisliste:**

<b>Jahr</b>	<b>Fabrikarbeit.</b>	<b>Heimarbeit.</b>	<b>Bauer/Bäuerin</b>	<b>Unternehmer</b>
<b>1810</b>	Du suchst Arbeit in einer Spinnereifabrik. Da es bisher nur wenige gibt, dauert das einige Zeit. Setze einmal aus!	Als Heimarbeiterin ist deine Welt noch in Ordnung! Du arbeitest gut und viel. Rücke 1 Feld vor!	In den napoleonischen Kriegen sind deine Äcker mehrfach zerstört worden. Dein Hof erholt sich erst langsam. Setze einmal aus!	Du hast eine Spinnerei mit Dampfmaschinen gegründet. Das Geschäft läuft. Du verdienst sehr gut. Rücke 2 Felder vor!
<b>1825</b>	Konkurrenz aus England treibt die Preise nach unten. Der Fabrikherr kürzt deinen Lohn. Setze einmal aus!	Dein Mann ist beim Bau des Linthkanals tödlich verunfallt. Du musst die Familie jetzt selbst unterhalten. Setze einmal aus!	Der Bau des Linthkanals bedeutet, dass deine Felder nicht immer wieder überschwemmt werden und du eine bessere Ernte einfährst. Rücke 1 Feld vor!	Trotz der Konkurrenz aus dem Ausland schaffst du durch Spezialisierung auf teure Stoffe, deine Erträge zu erhalten. Rücke 2 Felder vor!
<b>1840</b>	Die Bevölkerung wächst. Der Markt für Kleider ist gut. Du steigst zum Vorarbeiter auf und verdienst jetzt mehr. Rücke 1 Feld vor!	Noch geht es der Heimarbeit gut. Der Textilmarkt blüht. Die Bevölkerung wächst. Du verdienst dazu, indem du Gemüse aus deinem Garten in der Stadt verkaufen kannst. Rücke 1 Feld vor!	Die Bevölkerung wächst. Die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Produkten steigt. Die Preise gehen nach oben. Du verdienst mehr. Rücke 1 Feld vor!	Immer mehr Leute wollen bei dir arbeiten. Du kannst deine Löhne herabsetzen und verdienst so mehr. Rücke 1 Feld vor!
<b>1855</b>	Die neue Papierfabrik sucht erfahrene Maschinenarbeiter. Du wechselst die Branche und verdienst mehr. Da du jetzt aber 5 Kinder hast, bleibt dir noch immer nicht viel zum Leben. Setze einmal aus!	Langsam wird's eng! In der Nähe hat eine Tuchfabrik aufgemacht und dir gehen langsam die Aufträge aus. Ausserdem hast du gerade noch ein Kind bekommen. Heisst Gürtel enger schnallen. Setze einmal aus!	Du fährst jetzt regelmässig Gülle auf deine Felder aus und erntest so mehr. Rücke 1 Feld vor.	Dank der neuen Eisenbahnverbindungen nach Deutschland, kannst du deine Spezialtücher bestens exportieren. Die Produktion läuft auf Hochtouren. Rücke 2 Felder vor!
<b>1870</b>	Du hast bei einem Streik gegen die langen Arbeitszeiten mitgemacht und wirst dafür entlassen. Bis du eine neue Stelle findest, dauert es. Setze zweimal aus!	Du hast ein Stück Land geerbt und kannst mehr Gemüse anpflanzen. Da die nahe Stadt stark wächst, kannst du auf dem dortigen Markt gut verkaufen! Rücke 1 Feld vor!	Durch die Trockenlegung des Sumpfgebiets am Dorfrand wird mehr Land bebaubar. Leider kannst du dir den Zukauf von Land aber nicht leisten! Setze einmal aus!	Die Konkurrenz macht dir zu schaffen. Der Absatz hakt. Du musst dich um Aktionäre für neue Investitionen kümmern. Setze einmal aus!
<b>1885</b>	Du hast im Akkord beim Bau der Gotthardlinie gearbeitet und gut verdient. Rücke 1 Feld vor!	Mit der Heimarbeit ist's aus. Du musst jetzt in die Fabrik arbeiten gehen. Der lange Arbeitsweg ist beschwerlich, du verdienst weniger. Setze einmal aus!	Du fängst an, mit Kunstdünger deine Ernteerträge zu verbessern. Rücke 1 Feld vor!	Die Investitionen haben sich gelohnt! Die Eröffnung der Gotthardlinie erlaubt es dir, nach Italien zu exportieren. Rücke 2 Felder vor!
<b>1895</b>	Die wachsende Bevölkerung führt zu einem Überangebot an Arbeitskräften. Du verlierst deine Arbeit und entscheidest dich, nach Amerika auszuwandern. Leider kannst du nicht fertig spielen!	Ein Teil der Fabrik ist abgebrannt. Alle Arbeiterinnen werden entlassen. Nur die Arbeiter können bleiben. Setze zweimal aus!	Du hast es verpasst, mehr Kühe zuzukaufen und kannst vom Boom in der Milch- und Käseproduktion nicht profitieren. Setze einmal aus!	Du hast deinen Gewinn in Aktien anderer Unternehmungen investiert, die ebenfalls viel Gewinn erwirtschaften. Du verdienst dabei, ohne einen Finger zu rühren. Rücke 1 Feld vor!